

TRIPPLE Domino®

Spielmaterial

- 56 dreieckige Spielsteine (Pappe)
- 4 Ablagebänke
- 1 Wertungsblock
- 1 Spielanleitung

Spielziel

Jeder Spieler versucht als Erster alle Steine loszuwerden bzw. die höchsten Werte abzulegen. Wenn ein Spieler 300 oder mehr Punkte hat, so endet das Spiel und der Spieler mit den meisten Punkten gewinnt.

Spielvorbereitung

Die Steine werden zunächst verdeckt auf dem Tisch gemischt. Anschließend erhält jeder Spieler:

Bei 2 Spielern = je 10 Steine,

Bei 3-4 Spielern = je 8 Steine,

Bei 5-6 Spielern = je 6 Steine.

Die Spieler legen ihre Steine so auf ihre Ablagebank, dass sie von den Mitspielern nicht eingesehen werden können. Die restlichen Steine bilden den verdeckten Vorrat und bleiben für alle Spieler gut erreichbar auf dem Spieltisch.

Spielablauf

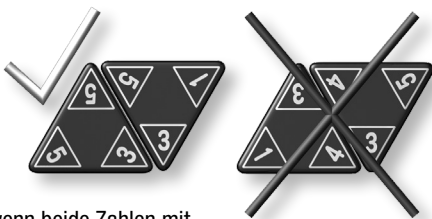
Jeder Stein besitzt einen Wert, der sich aus der Summe der einzelnen Zahlen auf dem Stein ergibt. So hat z. B. der Stein mit den Zahlen 5, 4, 3 den Wert 12. Der Spieler, der den Stein mit dem höchsten Wert aus **drei gleichen Zahlen** besitzt, beginnt das Spiel, indem er diesen Stein in die Tischmitte legt. Sollte kein Spieler einen Stein mit drei gleichen Zahlen haben, so beginnt der Spieler, mit dem Stein, der den höchsten Wert aufweist.



Der Startspieler erhält sofort den Wert seines Steines sowie einen Bonus von 5 Punkten gutgeschrieben.

Anschließend wird das Spiel im Uhrzeigersinn weitergespielt. Der nächste Spieler kann einen eigenen Stein an die bereits ausgelegten

Steine anlegen, sofern er einen Stein mit den passenden Werten besitzt. Auch er erhält den Wert seines Steines gutgeschrieben.



Passend ist ein Stein, wenn beide Zahlen mit dem benachbarten Stein übereinstimmen (siehe Bild).

Wer keinen passenden Stein legen kann oder will, muss bis zu 3 Steine aus dem Vorrat nachziehen. Sollte ein nachgezogener Stein passen, so darf dieser auch gleich ausgelegt werden. Dann ist der nächste Spieler an der Reihe. Für jeden gezogenen Stein muss der Spieler 5 Minuspunkte notieren. Wenn auch der dritte gezogene Stein nicht passt, ist der nächste Spieler an der Reihe. Ist kein Stein mehr im Vorrat, so erhält der Spieler, der einen Stein nachziehen müsste, 10 Minuspunkte und der nächste Spieler ist an der Reihe.

Ende der Spielrunde

Der Spieler, der als Erster alle seine Steine ausgelegt hat, beendet die Runde und erhält 20 Sonderpunkte. Zusätzlich erhält er die Gesamtpunktezah aller Steine, die die Mitspieler noch nicht ablegen konnten, als Pluspunkte gutgeschrieben. Die Mitspieler erhalten keine Minuspunkte.

Kommt es vor, dass es keine Steine zum Nachziehen gibt und kein Spieler mehr legen kann, so endet das Spiel ebenfalls. In dem Fall erhält der Spieler mit dem kleinsten Gesamtwert seiner restlichen Steine **die Punkte seiner Mitspieler als Pluspunkte gutgeschrieben**. Seine eigenen Restpunkte werden ihm allerdings als Minuspunkte angerechnet. Die 20 Sonderpunkte erhält er nicht.

Sonderpunkte:

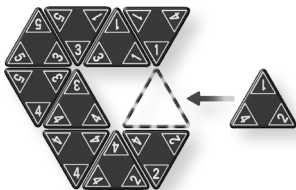
Es gibt folgende 5 Möglichkeiten Sonderpunkte zu erzielen. Diese werden zum eigentlichen Wert des gelegten Steines addiert:

Legen des Startsteines	5 Punkte
Beenden einer Runde (Legen des letzten Steines)	20 Punkte

Sonderpunkte:

Bilden einer Brücke

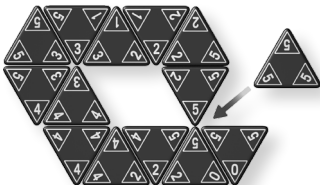
Eine Brücke wird gebildet, indem ein Stein gelegt wird, der an eine Seite sowie (mit der Spitze) an die gegenüberliegende Seite passt.



30
Punkte

Legen einer Doppelverbindung

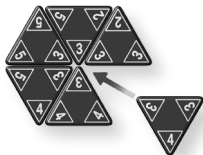
Diese Punkte erhält der Spieler, wenn der Stein an zwei Steine passt.



25
Punkte

Bilden eines Sechsecks

Beim Bilden eines Sechsecks erhält der Spieler 40 Punkte. Aber nicht die Punkte für die Doppelverbindung.



40
Punkte

Spielende

Wenn ein Spieler **am Ende einer Runde** 300 oder mehr Punkte hat, endet das Spiel. Es gewinnt der Spieler mit den meisten Punkten.

Tripple Domino® – Solitair

Natürlich kann Tripple Domino® auch allein gespielt werden. Zunächst wird ein beliebiger Stein verdeckt gezogen und als Startstein ausgelegt. An diesen Stein muss nun der erste Stein anlegt werden. Die oben beschriebenen Regeln bleiben dazu unverändert.

Auch bei der Solitair-Variante werden die Punkte notiert. Ziel ist es die eigene Punktzahl zu verbessern. Um die Punktzahlen besser vergleichen zu können, sollte die Anzahl der zu ziehenden Steine begrenzt werden (z. B. 20 Steine).